

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### I. Kammer.

N<sup>o</sup> 13.

Dresden, am 15. Januar

1896.

#### Dreizehnte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 15. Januar 1896, Mittags 12 Uhr.

#### Inhalt:

Mittheilung über das Hinscheiden des Mitgliedes der Ersten Ständekammer Wirkl. Geh. Rath von Berlepsch, Excellenz. — Entschuldigung. — Registrandenvortrag Nr. 230 — 255. — Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition des Vereins für bergbauliche Interessen im Lugau-Delsnitzer Steinkohlenrevier zu Lugau um Abänderung des § 4 Absatz 2 des Einkommensteuergesetzes vom 10. März 1894, die Besteuerung des Einkommens bei Actiengesellschaften zc. betr. — Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation: a) zu Titel 28 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1896/97, Erweiterung des Bahnhofs Frohburg betr., b) über Titel 36 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats auf die Finanzperiode 1896/97, die Anlage zweier Güterzugsüberholungsgleise auf der Dresden-Bodenbacher Linie unterhalb Rathen betr., c) über Titel 39 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1896/97, die Erbauung eines Beamtenwohnhauses in Greiz mit Nebengebäuden betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Verlesung und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung.

#### Präsident:

Wirkl. Geh. Rath Graf von Könneritz, Excellenz.

#### Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister von Watzdorf, sowie die Herren Regierungscommissare Geh. Finanzrath Dr. Ritterstädt und Oberfinanzrath Dr. Wachler.

Anwesend 44 Kammermitglieder.

I. R. (1. Abonnement.)

**Präsident:** Ich bitte die Herren, ihre Plätze einzunehmen. Ich eröffne die öffentliche Sitzung, leider mit einer Trauerbotschaft, indem am gestrigen Tage unser Mitglied der Wirkl. Geh. Rath Herr von Berlepsch mit dem Tode abgegangen ist. Er hat zwar unserer Kammer nur wenige Monate angehört und ist auch in dieser Zeit durch körperliches Leiden verhindert gewesen, den reichen Schatz seiner Erfahrungen, den reichen Schatz seines Wissens, den reichen Schatz seines Gemüthes zu unserem Nutzen zu verwerthen. Er hat aber im Leben Vielen von uns durch seine mannigfachen Lebensstellungen nahe gestanden. Seine Erinnerung wird also auch in diesem Hause wach und wach bleiben. Sie Alle aber, meine Herren, bitte ich, meinem Beispiel zu folgen, sich zu erheben und dadurch einen Kranz der Pietät auf das Grab des Verbliebenen zu legen.

(Geschieht.)

Entschuldigt ist für heute der Herr Commerzienrath Gulzsch wegen Handelskammergeschäften.

Den Vortrag aus der Registrande giebt der Herr von Beschwitz.

(Nr. 230.) Antrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation zu Titel 25 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1896/97, Umbau des Bahnhofs Niederwiesa betr.

**Präsident:** Gedruckt, vertheilt, auf eine Tagesordnung.

(Nr. 231.) Desgleichen über Titel 30 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1896/97, Erweiterung des Bahnhofs Stauchitz betr.

(Nr. 232.) Desgleichen über Titel 32 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1896/97, Erweiterung des Bahnhofs Herlasgrün betr.

(Nr. 233.) Desgleichen über Titel 35 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1896/97, Ver-